



Duales Studium

Beim Landkreis Wittenberg ist zum Beginn des Wintersemesters 2022/2023 ab dem 01.08.2022 ein Platz für ein

duales Studium zum Bachelor of Science (B.Sc.) Schwerpunkt „Verwaltungsdigitalisierung und -informatik“

zu besetzen. Es handelt sich um ein abwechslungsreiches interdisziplinäres Studium, welches in Kooperation mit der Hochschule Harz im dualen System durchgeführt wird und eine Dauer von 4 Jahren (8 Semestern) umfasst.

Bei erfolgreichem Abschluss erwerben Sie den akademischen Grad Bachelor of Science.

So funktioniert es:

In der praxisorientierten Studienzeit lernen Sie verschiedene Fachdienste der Kreisverwaltung Wittenberg im Rahmen eines Ausbildungsplanes kennen. Weiterhin werden zwei Praktikumssemester durchgeführt. Die theoretische Studienzeit wird an der Hochschule Harz absolviert. Lehrveranstaltungen im Fachbereich Verwaltungswissenschaften finden in Halberstadt statt, Lehrveranstaltungen im Fachbereich Automatisierung und Informatik werden in Wernigerode angeboten.

Diese Voraussetzungen erfüllen Sie:

- Sie verfügen über eine Hochschulzugangsberechtigung gemäß § 27 Absatz 2 HSG LSA (allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine vom Ministerium anerkannte vergleichbare andere Vorbildung) mit einer Durchschnittsnote von mindestens 2,8 oder erwerben diese vor dem 15.07.2022

Darüber hinaus erwarten wir:

- Persönlichkeits- und Sozialkompetenz - insbesondere die Bereitschaft, bürgerorientiert zu arbeiten und die Werte des Landkreises Wittenberg nach außen zu vertreten
- ausgeprägtes Interesse an Informatik und der Anwendung von Rechtsvorschriften
- hohe Lern- und Leistungsbereitschaft sowie persönliches Engagement
- gute Allgemeinbildung - insbesondere gute Deutsch-, Mathematik- und Englischkenntnisse
- gute Umgangsformen, Teamfähigkeit und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- attraktive Vergütung in Anlehnung an den TVAöD-BBiG
- Übernahme der Studiengebühren / Semesterbeiträge
- Übernahme der Fahrtkosten zwischen den beiden Studienstandorten in Anlehnung an den TVAöD-BBiG
- jährlicher Lernmittelzuschuss
- gleitende Arbeitszeit während des praktischen Studienteils
- vielseitige und anspruchsvolle Aufgabenbereiche mit Entwicklungsmöglichkeiten und
- in Abhängigkeit von der gezeigten Leistung eine hohe Chance auf eine dauerhafte Beschäftigung

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren für die Besetzung des Studienplatzes erfolgt in gestaffelter Form. Die Vorauswahl erfolgt auf der Grundlage des eingereichten Schulzeugnisses.

- Bei Bewerbern, die die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife besitzen, bildet das Zeugnis über die beworbene Hochschulzugangsberechtigung gemäß § 27 Absatz 2 HSG LSA Grundlage für die Vorauswahl. Hierbei muss eine Durchschnittsnote von mindestens 2,8 vorliegen.
- Bei Bewerbern, die das Abitur/Fachabitur anstreben, bilden einheitlich die Kurshalbjahre 1 und 2 der Qualifikationsphase des Gymnasiums (Jahreszeugnis der 11. Klasse) Grundlage für die Vorauswahl. Hierbei muss in den drei Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 bzw. ein Durchschnitt der Oberstufen-Punkte von mindestens 8,0 vorliegen.
- Bei Bewerbern, die die Fachhochschulreife anstreben, bildet einheitlich das Jahreszeugnis der 11. Klasse der Fachoberschule Grundlage für die Vorauswahl. Hierbei muss in den drei Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch ein Notendurchschnitt von mindestens 3,0 bzw. ein Durchschnitt der Oberstufen-Punkte von mindestens 8,0 vorliegen.

Nach erfolgter Vorauswahl nehmen die Bewerber, die die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, im nächsten Schritt an einem Eignungstest teil. Bewerber, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, sind vom Auswahlverfahren ausgeschlossen. Das jeweilige Testergebnis bildet die Grundlage für die Einladung des Bewerbers zu einem Vorstellungsgespräch bzw. für den Ausschluss des Bewerbers vom weiteren Auswahlverfahren.

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher, männlicher und divers geschlechtlicher Form.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Interesse senden Sie bitte **bis zum 31.12.2021** Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (**Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Nachweis über die erworbene Hochschulzugangsberechtigung bzw. Kopien der Kurshalbjahre 1 und 2 der Qualifikationsphase am Gymnasium bzw. Jahreszeugnis der 11. Klasse der Fachoberschule**) an den Landkreis Wittenberg, Fachdienst Organisation, IT und Personal, Abteilung Personal, Frau Kaufmann, Breitscheidstraße 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg oder elektronisch an die folgende Email-Adresse: ivonne.kaufmann@landkreis-wittenberg.de. Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass **Anlagen nur im PDF-Format** akzeptiert werden. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass aus Gründen der IT-Sicherheit Bewerbungen mit Dateianhängen in anderen Formaten ungelesen gelöscht werden.

Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren werden nicht erstattet.

Hinweis:

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden anschließend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde; anderenfalls werden sie vernichtet.